

Konzept/Programm: Peter Piontek, Wolfgang A. Piontek
Organisation: Achim Bernsee | minusmalminus
Technische Leitung: Wolfgang Denker
Techniker: Michael Liiv
Redaktion: Peter Piontek
Grafik/Gestaltung: Ralf Mohr, Wolfgang A. Piontek
Administration: Judith Elbeshausen, Deniz Maschmann

Die **Abendkasse** und das **Eiscafé** öffnen 30 min vor Aufführungsbeginn.
Nach den Aufführungen ist das **Eiscafé** ebenfalls für Sie geöffnet.
Eine begrenzte Anzahl an **Besucherparkplätzen** ist auf dem Hinterhof
der **EISFABRIK** vorhanden.

Kartenreservierungen unter:

05 11 / 81 63 53 oder www.commedia-futura.de

Kartenvorverkauf im Künstlerhaus:

Montag bis Freitag von 12 bis 18 Uhr unter 05 11 / 16 84 12 22

Eintrittspreise und Anfangszeiten entnehmen Sie bitte der Veranstaltungübersicht des Flyers.

Für **Aktivpass-Inhaber** ist der Eintritt frei.



SEILERSTRASSE 15 D/F | 30171 HANNOVER | WWW.EISFABRIK.COM | WWW.COMMEDIA-FUTURA.DE

FRÜHJAHR
2019
MAI
JUNI



EISFABRIK
Kunst Theater Tanz

Verein zur Förderung und Durchführung von Kunstprojekten e.V.

Till Nitschmann · Emy Brenneke

ANTI-KÖRPER

Malerei · Objekte / Installation

Eröffnung: So 19. Mai

Einführung: Ilka Theurich

Weisse Halle / 12 Uhr

Ausstellung bis So 9. Juni

Öffnungszeiten: Do-Sa 15-18 Uhr, So 14-18 Uhr

Ausgezehrt von den Stigmatisierungen der Geschichte kehren die geisterhaften „Anti-Körper“ in nachtragender und boshafter Weise, aber auch mit einem eigenen grotesken Humor in den Acrylgemälden von Till Nitschmann zurück. Die geisterhaften Opfer der Vergangenheit und Gegenwart emanzipieren sich zu Bedeutungsträger*innen ihrer eigenen Geschichte, gespeist aus der Antike, der Renaissance, den Schrecken des vergangenen Jahrhunderts wie der gewaltsamen Gegenwart - überblendet mit persönlichen Erfahrungen des Künstlers.

Emy Brennekes Arbeiten bewegen sich immer im Bereich der Nachforschung und setzen sich thematisch mit menschlichen, ökologischen oder wirtschaftlichen Mißständen auseinander. Gegensätzliche Elemente werden miteinander kombiniert, aus weggeworfenen Alltagsgegenständen entnimmt die Künstlerin Teilstücke, zerschlagene, deformierte oder verbrannte Bruchstücke von Dingen werden mit organischem Material wie Ästen, Wurzeln, Samenkapseln konfrontiert. So entstehen skurril anmutende Objekte, fremdartige Wesen, die in den Raum eindringen. Die Künstlerin erschafft fantasievolle, gebrochene Gegenwelten mit der Empfindung, das die uns alle betreffende Vergänglichkeit voller poetischer Kraft, und Schönheit steckt.

In der Doppelausstellung mit Till Nitschmann zeigt Emy Brenneke in der Weissen Halle neue Holzobjekte sowie Objekte in Mischtechnik (2018 -2019) und Installationen aus verschiedenen Schaffensperioden.

*Das Ausstellungsforum für hannoversche und regionale Künstler*innen wird kuratiert von Dagmar Brand. Gefördert vom Niedersächsischen Ministerium für Wissenschaft und Kultur / Region Hannover und dem Kulturbüro der Landeshauptstadt Hannover.*

